



Sozialaktion Gemeinsam mit der HLM Krems setzt die youngCaritas in Seitenstetten ein Mode-Projekt um. Seite 9 / Foto: Presse & Foto Franz Gleiß



Erfolg & Abschied Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere hat die Mostviertler A-Cappella-Formation zwo3wir ihren Abschied angekündigt. Tips verlost für das letzte Konzert in Waidhofen/Ybbs 2x2 Tickets! Seite 2 / Foto: Nele Sedelky

Trinkwasserprojekt nimmt Fahrt auf

Mit der Gründung der Trinkwassergenossenschaft Uraltal wurde der Startschuss für eines der größten Infrastrukturprojekte der Region gegeben. Die Genossenschaft plant die Errichtung einer Trinkwasserversorgungsleitung, die von Waidhofen an der Ybbs über Maria Neustift in die Katastralgemeinden Hochreith, Kürnberg, Dorf und Sankt Michael/Bruckbach führen soll. Seite 3

■ Buchvorstellung

Das Buch „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ wird am 30. Oktober im Rathaussaal Amstetten vorgestellt. >> Seite 7

■ Eishalle öffnet

Die Eishalle Amstetten startet am 28. Oktober mit dem Publikumslauf offiziell in die neue Eissaison. >> Seite 10

TipsGame.On

die regionale eSportsMesse
powered by **LIWEST**

22.11.2025 • 10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz
Eintritt frei! gameon.tips.at

In Kooperation mit **energieAG** **esvo**

Beachten Sie die Reportage
Bauen & Wohnen
in dieser Ausgabe



Foto: Stock-Adobe.com

ZWO3WIR

Ein Abschied auf dem Höhepunkt

MOSTVIERTEL. Die Mostviertler A-Cappella-Formation zwo3wir feiert ihren größten Erfolg und kündigt gleichzeitig den Abschied an: Beim A-Cappella-Award in Ulm 2025 gewann das Ensemble sowohl den Publikums- als auch den Jurypreis – ein Doppelsieg, der die 16-jährige Bandgeschichte krönt. Tips verlost für das Abschiedskonzert 2x2 Tickets!

Als 2009 Chorleiterin Tina Haberfehlner in Wolfsbach mit Sängern ihres Jugendchores Voicebacher eine kleine Nebenformation gründete, war das zunächst ein Experiment. Doch aus diesem Anfang wurde bald etwas Eigenes: zwo3wir. 2013 formierte sich die Gruppe in ihrer heutigen Besetzung: Tina Haberfehlner (Sopran), Judith Reiterer (Alt), Paul Schörghuber (Tenor/Beatbox), Michael Burghofer (Tenor) und Thomas Mayrhofer (Bass).

Vom Mostviertel hinaus in die A-Cappella-Welt

In den folgenden Jahren wurde aus dem lokalen Projekt eine Band, die die A-Cappella-Szene im deutschsprachigen Raum mitprägte. Über 300 Konzerte in Österreich, Deutschland und der Schweiz, sieben veröffentlichte CDs und mehrere internationale Auszeichnungen markieren den Weg von zwo3wir.

Musikalisch bewegt sich die Gruppe im Bereich des druckvollen Vokalpop – Popmusik, aber ganz ohne Instrumente, getragen von Schörghubers Beatbox, Haberfehlners Arrangements und der gemeinsamen Freude am Klang.

„Wir haben uns nie nur als Sänger verstanden, sondern eher als Popgruppe ohne Instrumente“, erklärt Schörghuber. „Unser Ziel war, dass es druckvoll klingt – wie eine Band, aber rein mit Stimmen.“ Doch entscheidend war nie nur der Sound, sondern die Haltung. „Wir sind für



Die Formation zwo3wir verabschiedet sich am 23. Jänner mit einem großen Konzert in Waidhofen/Ybbs.

Foto: Tatjana Sola

das Publikum da – und das sind wir gerne“, sagt Michael Burghofer. Die Interaktion mit dem Publikum war dabei nie laut oder aufgesetzt. Keine einstudierten Mitmachmomente, sondern eine feinere, gemeinsame Schwingung, die den Raum erfüllt. „Wenn wir auf der Bühne stehen, spüren wir, dass wir im selben Moment sind“, beschreibt Haberfehlner. „Das ist vielleicht das Schönste an Musik – wenn man gemeinsam klingt, ohne etwas erklären zu müssen.“

Licht und Schatten

Die Geschichte von zwo3wir ist nicht nur geprägt von Erfolgen, sondern auch von Herausforderungen, die die Gruppe zusammenschweißt haben. 2013 musste sie den Tod von Haberfehlners Schwester Vera verkraften, die bis dahin die Altstimme gesungen hatte. „Das war ein tiefer Einschnitt – menschlich und musikalisch“, erinnert sich Haberfehlner. „Aber es hat uns auch wachsen lassen. Judith kam dazu, und mit ihr begann ein neuer, erfolgversprechender Abschnitt. Wir wollten weitersingen – für Vera, aber auch für uns.“ Ein anderes Kapitel, das schmerzlich offenblieb, war die geplante Taiwan-Tournee, die gleich zweimal pandemiebedingt abgesagt werden musste. 14 Konzerte waren vorbereitet, Flüge gebucht, der Traum einer Asienreise zum Grei-

fen nah. „Das war hart“, sagt Burghofer rückblickend. „So eine Chance bekommst du vielleicht nur einmal. Aber auch das hat uns geerdet. Wir haben gelernt, dass Erfolg mehr ist als Reichweite – nämlich die Freude, die bleibt.“

Bedeutende Begegnungen

Zu den wichtigsten Wegmarken für zwo3wir zählte das Festival BER-vokal in Berlin. Dort begegnete die Gruppe erstmals der internationalen Szene. „Wir haben so viele wunderbare Menschen kennengelernt, das war Wahnsinn“, erzählt Burghofer. Unter ihnen auch Maybepop, die deutsche A-Cappella-Formation, die für zwo3wir zu Vorbildern und Freunden wurde.

Ein Sieg am Höhepunkt

Im Oktober 2025 erlebte die Band den wohl größten Moment ihrer Geschichte: Beim A-Cappella-Award Ulm gewann zwo3wir sowohl den Jurypreis als auch den Publikumspreis. „Das war ein magischer Abend“, erinnert sich Burghofer. Dieser Erfolg markierte den perfekten Zeitpunkt, um innezuhalten. „Wir haben gespürt, dass wir genau dort stehen, wo alles stimmt“, sagt Haberfehlner. „Und das ist ein wunderschöner Moment, um Danke zu sagen.“

Im Herbst 2025 reifte schließlich eine Entscheidung, die niemand leichtfertig traf. Judith Reiterer wird

Mutter, und die Band begann, über Zukunft und Veränderung nachzudenken. „Wir haben lange überlegt, ob man so eine Stimme, so eine Verbindung ersetzen kann – und sind zu dem Schluss gekommen: Nein“, erzählt Burghofer. „13 gemeinsame Jahre kann man nicht einfach austauschen. zwo3wir ohne Judith wäre nicht mehr zwo3wir.“ Anstatt mit halber Kraft weiterzumachen, entschied sich die Band für ein bewusstes Ende. Am 23. Jänner 2026 wird im Plenkersaal Waidhofen/Ybbs das Abschiedskonzert stattfinden. Ein Abend, an dem die großen Songs der Bandgeschichte noch einmal erklingen – als Rückblick, Feier und Dankeschön zugleich. „Wir schließen dieses Kapitel, atmen durch, blättern um – und dann sehen wir weiter“, sagt Burghofer. „Musik bleibt unser Lebenselixier. In welcher Form auch immer, sie wird uns nicht loslassen.“ ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 04.11.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25420 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25420 Vorname Nachname“

Abschiedskonzert

Fr., 23. Jänner, 19.30 Uhr
 Plenkersaal Waidhofen/Ybbs
Karten sind ab sofort im Bürgerservice Waidhofen/Ybbs und bei Ö-Ticket erhältlich.

INFRASTRUKTUR

Trinkwassergenossenschaft gegründet

ST. PETER/AU. Mit der Gründung der Trinkwassergenossenschaft Urtal wurde der Startschuss für eines der größten Infrastrukturprojekte der Region gegeben.

Mit 89 Liegenschaften zählt die Genossenschaft nicht nur zu den größten im Mostviertel, sondern ist auch bei weitem die größte im Gemeindegebiet von St. Peter in der Au. Zum Obmann wurde Ortsvorsteher Hermann Stockinger gewählt. Er betont: „Wir sind in der glücklichen Lage, unser Trinkwasser über Waidhofen an der Ybbs und Maria Neustift beziehen zu können. Mir war es immer ein Herzensanliegen, die Wasserversorgung im ländlichen Raum langfristig abzusichern.“

Die Genossenschaft plant die Errichtung einer Trinkwasserversor-



Bürgermeister Johannes Heuras (1. v. l.) gratulierte dem frisch gewählten Vorstand der neu gegründeten Trinkwassergenossenschaft Urtal rund um Obmann Ortsvorsteher Hermann Stockinger (2. v. l.).

Foto: Gemeinde St. Peter/Au

gungsleitung, die von Waidhofen an der Ybbs über Maria Neustift in die Katastralgemeinden Hochreith, Kürnbach, Dorf und St. Michael/Bruckbach führen soll. In mindestens zwei Bauabschnitten wird ein Leitungsnetz von rund 40 bis 50 Kilometern Länge entstehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der zeitlichen Abstimmung mit dem Glasfaserausbau, der

bis 2027 im Gemeindegebiet abgeschlossen sein soll. „Uns ist wichtig, die Synergien zu nutzen. Wenn das Glasfasernetz verlegt wird, wollen wir die Wasserleitungen mitdenken“, erklärt Stockinger.

Derzeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma IKW die Detailplanung der Trassenführung. Danach wird das wasserrechtliche Bewil-

ligungsverfahren eingeleitet, bevor die Ausschreibung der Bauarbeiten starten kann.

Bürgermeister Heuras: „Historischer Schritt“

Bürgermeister Johannes Heuras (ÖVP) sieht in der Gründung der Genossenschaft einen historischen Schritt: „Wir haben die große Chance, zwei wichtige Infrastrukturen in den ländlichen Raum zu bringen – Glasfaser und Trinkwasser. Das ist eine wichtige Investition in die Zukunft.“

Auch der frisch gewählte Obmann blickt voller Zuversicht in die Zukunft: „Wir haben ein starkes Team und eine klare Vision. Gemeinsam werden wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen und damit einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag für die Lebensqualität in unserer Gemeinde leisten.“ ■

Verkaufe Gewerbeliegenschaft in Amstetten

in bester Frequenzlage neben XXXL Lutz, Pappas etc.
5.000 m² Grundstück, ca. 1700 m² Betriebsfläche.
VB € 2.450.000,-

S 2 Immo GmbH.

4770 Andorf

0664 4118034

putzinger@aon.at

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Breitschopf



Hausmesse zur Neueröffnung

24.-31. Oktober* | 9 – 19 Uhr

*ausgenommen Sonntag

Neueröffnung nach Umbau

Breitschopf Schauraum
Steyr/Dietach
Ennsner Straße 146

Dabei sein & gewinnen:
AEG Saugroboter

Freue dich auf viele Inspirationen:

- Präsentation Küchentrends
- Exklusive Geräteberatung
- Küchenplanungskonzepte
- Laufmeterpreise und 2 Jahre Preisgarantie

Mehr Infos auf www.breitschopf.at



MOBILE JUGENDARBEIT

Über 4.600 Jugendliche erreicht

AMSTETTEN. Im Zuge zahlreicher Projekte und Aktivitäten konnte Streetwork Amstetten im Jahr 2024 über 4.600 Kontakte mit Jugendlichen im Alter von zwölf bis 23 Jahren knüpfen.

„Amstetten setzt auf aktive und gezielte Jugendarbeit und erhielt vor Kurzem die Auszeichnung als NÖ Jugend-Partnergemeinde“, so Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP). Die mobile Jugendarbeit bietet Jugendlichen ein vielfältiges Angebot an Unterstützung, Begleitung und Freizeitaktivitäten. Im Mittelpunkt steht dabei das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe – sei es bei persönlichen Themen, beruflicher Orientierung, Behörden-gängen oder in herausfordernden Lebenssituationen.



(v. l.) Bernhard Zima (JLW), Klaus Zoufal (Streetwork), Kerstin Kronsteiner (Stellvertretende Stadtdirektorin), Heimo Schaupp (Streetwork), Bürgermeister Christian Haberhauer und Jugendgemeinderätin Annika Blutsch Foto: Stadt Amstetten

„Es ist wichtig, die Themen und Anliegen junger Menschen sichtbar zu machen und den Wert der Jugendarbeit in der Gesellschaft bewusst zu stärken“, verdeutlicht Jugendgemeinderätin Annika Blutsch (SPÖ).

Vor Ort im Einsatz

Das Team ist dort im Einsatz, wo Jugendliche unterwegs sind – auf Plätzen, in Jugendtreffs oder online. Jugendliche können jeder-

zeit Kontakt aufnehmen, ganz gleich ob mit einem konkreten Anliegen oder einfach, um ins Gespräch zu kommen. Im Jahr 2024 beteiligten sich Jugendliche aktiv an der Planung und Umsetzung verschiedenster Projekte – von sportlichen über kreative bis hin zu gesundheitsfördernden Aktivitäten. Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf politischer Bildung. Die mobile Jugendarbeit zeigte auch

Präsenz bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen – etwa bei Messen, dem Skatecontest sowie beim 25-jährigen Jubiläum des Jugendzentrums A-Toll.

Das achtköpfige Team dokumentierte im Jahresverlauf 4.624 Kontakte zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen – davon 54 Prozent männlich, 42 Prozent weiblich und vier Prozent divers. Besonders häufig vertreten waren Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren. Die meisten Begegnungen fanden im offenen Betrieb, im Zuge von Streetwork sowie in Jugendtreffs statt. Zusätzlich wurden 646 Kontakte mit Angehörigen, Netzwerkpartnern und im Rahmen von Projekten gezählt. ■

Alle Inhalte zum Thema



HERBSTTAGE BLINDENMARKT

Kubicki neuer Präsident

BLINDENMARKT. Im Rahmen eines Charity-Dinners übergab die langjährige Präsidentin des Vereins der Freunde der Herbsttage Blindenmarkt, Hilde Umdasch, ihr Amt an Rainer Kubicki. Hilde Umdasch fungierte fast zwanzig Jahre, von 2006 bis 2025, als Präsidentin.

In ihre Amtszeit fielen bedeutende Initiativen wie der Neubau der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt, die Gründung der Initiative „Helfen mit Kunst“ sowie die Ausstattung der neuen Herbsttage-Büros im Gemeindeamt. Darüber hinaus organisierte sie zahlreiche Künstlerfeste im privaten Rahmen. Für Festspielintendant Michael Garschall steht Hilde Umdasch vor allem für soziale Verantwortung: „Ich bin ihr zu großem Dank verpflichtet. Sie hat über viele Jahre hinweg die



Hilde Umdasch mit ihrem Nachfolger Rainer Kubicki Foto: Roland Ferrigato

Herbsttage intensiv unterstützt und dabei wichtige Impulse insbesondere in der Förderung der regionalen Kultur gesetzt.“

Rainer Kubicki

Mit Rainer Kubicki – er ist geschäftsführender Gesellschafter von Creditreform in Österreich – übernimmt ein Mann die Präsidenschaft, der die Operette nicht

nur schätzt, sondern seit vielen Jahren miterlebt. Seit 2004 ist er regelmäßiger Besucher, Förderer und Botschafter der Herbsttage Blindenmarkt. Das „Konzert für alle“, das traditionell am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, stattfindet, liegt ihm besonders am Herzen. Seit 2019 unterstützt Kubicki dieses Event.

Als zentrale Ziele nennt Kubicki die weitere Belebung des Vereins der Freunde der Herbsttage Blindenmarkt, die gezielte Förderung von Talenten im Operettenbereich sowie den Ausbau des Festivalnetzwerks. Ganz verabschieden wird sich Hilde Umdasch übrigens von den Festspielen nicht: Sie fungiert ab sofort als Ehrenpräsidentin der Herbsttage Blindenmarkt. ■

Alle Inhalte zum Thema



SELBSTHILFEGRUPPE

Tinnitus

ST. PÖLTEN. Die Tinnitus-Selbsthilfegruppe veranstaltet Treffen in St. Pölten. Das nächste findet am Dienstag, dem 28. Oktober, um 18 Uhr in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege (Universitätsklinikum Sankt Pölten-Lilienfeld, Matthias Corvinusstr. 26) statt. Chronischer Stress kann Auswirkungen auf das Nervensystem haben. Wird der Sympathikus, der „Alarmbereich“ des Körpers, dauerhaft aktiviert, geraten wichtige Funktionen wie Hören, Regeneration und Entspannung aus dem Gleichgewicht. Ein überlastetes zentrales Nervensystem kann nicht nur das Hörvermögen beeinträchtigen, sondern auch zur Entstehung oder Verschlimmerung von Tinnitus beitragen. Die Österreichische Tinnitus-Liga (ÖTL) bietet daher Selbsthilfegruppen-Treffen an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT!

MY

PLUSCITY
First Class Shopping

AB
FR. 24.10.
in der PlusCity
und in der
PlusCity App
erhältlich



GEWINNE DEN NEUEN BMW X2 SDRIVE 20I



Symbolfoto

Der nagelneue BMW X2 sDrive 20i soll deiner sein?

Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Mi. 26.11. in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten **BMW X2 sDrive 20i** ein oder scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.

Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter pluscity.at/autoverlosung

Gewinnkupon sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Mo. 8.12.2025 um 18.00 Uhr am Palmenplatz unter allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Fr. 24.10. bis Mi. 26.11. in den am Palmenplatz ausgestellten BMW X2 sDrive 20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen. Im Falle von Änderungen werden diese unter pluscity.at kommuniziert.

Das Modell BMW X2 sDrive 20i in Saphirschwarz Metallic begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung, wie Parking Assistant, Premium-Paket, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

In Kooperation mit:

Höglinger
Denzel





WKNÖ-Vizepräsident und WIFI NÖ-Vorstandsvorsitzender Christian Moser (r.) und stellvertretender Landesinnungsmeister der Metalltechniker, Matthias Jansch (r.) gratulierten dem Sieger im MAG-Schweißen, Daniel Watzinger (2.v.l.), und dem Sieger im WIG-Schweißen, Manuel Johannes Leopold Gassner

Foto: Andreas Kraus

NÖ JUGEND-SCHWEISS-MASTERS

Erfolgreiche Schweißer

BEZIRK. Bei der zweiten Auflage der WIFI NÖ Jugend-Schweiß-Masters in St. Pölten zeigten 20 junge Schweißer ihr Können. Die Teilnehmer traten in den Disziplinen MAG-Schweißen (Metall-Aktivgasschweißen) und WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgasschweißen) gegeneinander an. Den ersten Platz im MAG-Schweißen holte

sich Daniel Watzinger von der Doka GmbH. Im WIG-Schweißen sicherte sich Manuel Johannes Leopold Gassner von der GIS Aqua Austria GmbH den ersten Platz. Weitere Erfolge für den Bezirk Amstetten erzielten Oliver Bartsch (Doka GmbH), Lukas Salzmann (GIS Aqua Austria GmbH) und Michael Plank (Die Metallprofis). ■

BÜRGERINITIATIVE „ENTSCHEIDE MIT“

Verein konstituiert

AMSTETTEN. Die Bürgerinitiative „Entscheide mit“ hat sich neu als Verein konstituiert und setzt sich für Umwelt- und Lebensqualität ein.

Die Idee zur Gründung der Bürgerinitiative, in der Bürger ihre Rechte auf eine intakte Natur und Lebensqualität auf demokratische Weise vertreten und verteidigen können, wurde bereits in den 1990er-Jahren geboren und umgesetzt. Die Pläne zur Errichtung eines Schrottplatzes zur Lagerung von Gefahrenstoffen im Ortsgebiet und in unmittelbarer Siedlungsnähe in Greinsfurth haben ehemalige Gründungsmitglieder wieder auf den Plan gerufen. Dadurch wurde die Bürgerinitiative neu belebt. Für eine langfristig erfolgreiche und rechtlich abgesicherte Tätigkeit war die Konstituierung als Verein unumgänglich.



Der Vereinsvorstand mit (v. l.) Michael Englisch, Peter Rausch und Rudolf Englisch

Foto: Bürgerinitiative „Entscheide mit“

Das Engagement soll sich dabei nicht nur auf die derzeitigen Aktivitäten gegen die befürchteten Beeinträchtigungen in Greinsfurth und Amstetten beschränken. Der Verein soll künftig auch als Anlaufstelle bei Problemen rund um Natur, Umwelt und Lebensqualität fungieren und Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Kontakt: Tel. 0664 1342015, nektar@aon.at ■

FEUERWEHR

Rauchwarnmelder retten Menschenleben

AMSTETTEN. Den Tag des Rauchwarnmelders nahm Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub, Bezirkssachbearbeiter für vorbeugenden Brandschutz, zum Anlass, um auf die Bedeutung dieser Geräte aufmerksam zu machen. Fakt ist: Rauchwarnmelder retten Leben. Deshalb sollten sie regelmäßig getestet und nach spätestens zehn Jahren ausgetauscht werden.

Jedes Jahr sterben in Niederösterreich bis zu 15 Menschen – bundesweit rund 100 – an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. „Ein Tod, der meist mit 25 Euro zu verhindern gewesen wäre – und zwar durch einen Rauchmelder“, betont Stefan Schaub. In wenigen Minuten an der Zimmerdecke montiert, schützt das Warngerät nicht nur Leben, sondern verhindert auch Sachschäden in Millionenhöhe.

Gefahr: Rauchgasvergiftung

In der Industrie längst etabliert, genießen Rauchmelder in privaten Wohnräumen noch immer keinen hohen Stellenwert. Schätzungen zufolge sind nur rund fünf Prozent aller Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet. Viele Menschen gehen fälschlicherweise davon aus, dass Brandopfer in den Flammen sterben. Tatsächlich sind über 90 Prozent aller Todesfälle auf



Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Schaub (r.) und sein Stellvertreter Christoph Stockinger

Foto: Wolfgang Zarl

Rauchgasvergiftung zurückzuführen. Alarm schlagen die Warngeräte schon bei geringster Rauchentwicklung – mit einem schrillen Signalton von mindestens 85 Dezibel. Dadurch bleibt Zeit, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr (122) zu alarmieren. In der Größe einer kleinen Unterzasse lassen sich batteriebetriebene Rauchmelder mit wenigen Handgriffen an der Zimmerdecke anbringen. Empfohlen wird die Installation in Schlaf- und Wohnräumen, besonders in Kinderzimmern, sowie in jeder Etage. Wer zusätzlich einen Feuerlöscher im Haushalt hat, kann das Risiko weiter reduzieren. Neigt sich die Batterie dem Ende zu, ertönt ein Warnsignal. Rauchmelder sind in Baumärkten sowie bei der Bezirksalarmzentrale unter T. 07472 66622 erhältlich. Wichtig ist das VdS-Prüfzeichen, das garantiert, dass der Alarm bereits bei einer Rauchdichte von 1,1 Prozent ausgelöst wird. ■



Ökonomierat Franz Jetzinger (Mitte), bis vor Kurzem Obmann des Lagerhauses Amstetten, wurde im Palais Coburg von Bundesminister Norbert Totschnig (ÖVP) mit dem Berufstitel „Ökonomierat“ ausgezeichnet.

Foto: BMLUK/ Rene Hemerka

PRÄSENTATION

Buch bietet spannende historische Einblicke

AMSTETTEN. Das Buch „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ mit regionalhistorischem Bezug wird am 30. Oktober um 17 Uhr im Rathausaal präsentiert. Der Historiker Christoph Benedikter wird dabei auf bestimmte Abschnitte und neue Erkenntnisse eingehen.

Im August 1946 verhaftete die sowjetische Besatzungsmacht den NÖ Landtagsabgeordneten Ferdinand Riefler (ÖVP). Sein „Verbrechen“: Er hatte nicht verhindert, dass bei einer politischen Versammlung im Weinviertel über die Vergewaltigungen und Plünderungen durch Sowjetsoldaten geklagt und geschimpft wurde. Ein Militärtribunal verurteilte ihn wegen „antisowjetischer Propaganda“ zu vier Jahren Zwangsarbeit.

Schon vor Riefler hatten die Sowjets den Amstettner SPÖ-Landtagsabgeordneten Franz Gruber und seine Tochter Helene festgenommen. Sie wurden zu zehn beziehungsweise sechs Jahren Zwangsarbeit verurteilt, wobei damals nicht klar war, was die Besatzungsmacht den beiden vorwarf.

Aus politischen Gegnern wurden Freunde

Riefler und Gruber trafen einander mehrmals in sowjetischen Gefängnissen, aus politischen Gegnern wurden Freunde. Franz Gruber starb in der Haft, seine Tochter kam erst 1960 nach Österreich zurück – als Helene Bondarewa mit drei Kindern. Ferdinand Riefler hatte die Sowjetunion „schon“ 1952 verlassen, nachdem er vier Jahre in diversen Gefängnissen und Arbeitslagern überlebt und danach als Invaliden auch noch zwei Jahre Verbannung in der Tatarischen Volksrepublik überstanden hatte. Kaum heimgekehrt, schrieb er seine Erlebnisse nieder.



(V. l.) Der ehemalige Stadtarchivar Josef Plaimer mit Christoph Benedikter (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur) Foto: mai

Das Ergebnis war ein spannender Bericht, den Riefler 1956 – nach Abzug der Sowjets aus Österreich – veröffentlichte.

Unter dem damaligen Titel „Verschleppt – Verbannt – Unvergessen“ wird Rieflers Werk anlässlich des Erinnerungsjahres 2025 neu aufgelegt. Der Originaltext wird weitgehend unverändert wiedergegeben, nur Passagen, deren Faktenbasis überholt ist, blieben ausgespart. Ergänzt wird Rieflers Erzählung durch Hintergrundinformationen zur damaligen Sowjetunion. Dem angeschlossen finden sich die Biografien von Ferdinand Riefler sowie von Franz und Helene Gruber. Sie zeichnen Lebensläufe nach, die geprägt waren von den politischen Katastrophen, die Österreich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durchlief. ■



Bearbeitete Neuauflage von Ferdinand Rieflers Werk Buchcover: StudienVerlag



DAS LIFE RADIO
CASH KENNZEICHEN.



Hol dir **€ 500 Cash**
für dein Nummernschild!

Registriert euer KFZ-Kennzeichen jetzt auf liferadio.at
... und ruft sofort an, wenn ihr es im Radio hört!



powered by **Raiffeisen IMPULS Leasing**



GESAMTKONZEPT

Nachhaltige Waldnutzung

AMSTETTEN. Die Stadtgemeinde hat mit den Österreichischen Bundesforsten ein Gesamtkonzept für die 334 Hektar Gemeindewaldflächen erstellt.

„Was wir heute entwickeln, werden unsere Enkel und Urenkel an Qualität erben. So haben wir unseren Baumbestand gesamt betrachtet und den Ist-Zustand beurteilt. Die daraus definierten Ziele und Maßnahmen wurden in ein zukunftsträchtiges Konzept eingearbeitet“, so Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP).

Der ausgearbeitete Waldwirtschaftsplan basiert auf einer detaillierten Erhebung von forst- und naturschutzrelevanten Daten. „Ziel ist es, eine nachhaltige und gewissenhafte Bewirtschaftung für die kommenden Jahre zu gewährleisten, aber auch den Erhalt der Natur-



(v. l.) Vzbgm. Gerhard Riegler, Klimaschutzgemeinderätin Birgit Kern, Marie Eisenstock (Umweltreferat), Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder und Vzbgm. Markus Brandstetter Foto: Stadt AM

räume sicherzustellen. Wir wollen verantwortungsvoll in die Zukunft unseres grünen Amstettens investieren“, erläutert Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ).

Das Hauptaugenmerk richtet sich auf den natürlichen Nachwuchs sowie die Pflege von Freiflächen und sensiblen Lebensräumen. „Im Zentrum unserer Arbeit steht Amstettens grüne Lunge – mit all ihren

Naherholungsgebieten und Rückzugsräumen für Tiere und Pflanzen“, ergänzt Brandstetter.

Forstheide

Die Forstheide stellt mit 250 Hektar das größte zusammenhängende Waldareal Amstettens dar. „Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der zukunftsorientierten Forstwirtschaft, die ökologische und soziale Aspekte miteinander verbindet. Hier gilt es, sensible Biotop wie die Trockenrasenbereiche mit ihrer seltenen Pflanzen- und Insektenwelt zu bewahren“, führt Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP) aus.

Gezielte Naturvermittlungsangebote für alle Altersgruppen stärken die Forstheide und machen sie sichtbar. Vor allem Kindern und Jugendlichen wird der Wert intakter Natur nähergebracht. ■

M. SWAROVSKI GMBH

Werk wird erweitert

NEUFURTH. Die M. Swarovski GmbH investiert weiter in den Standort Neufurth. Das Unternehmen betreibt dort eine der weltweit modernsten Produktionsanlagen für Mikroglasperlen und baut diese nun aus, um die Spitzenposition in der Branche langfristig zu sichern.

Vor 56 Jahren in Amstetten gegründet, legte die M. Swarovski GmbH den Grundstein für einen der größten Verkehrstechnikkonzerne der Welt. Aus dem Gründungsunternehmen ging die Swarco Gruppe hervor, die auf allen Kontinenten aktiv ist. Vor drei Jahren übersiedelte die M. Swarovski GmbH vom Standort im Osten Amstettens nach Neufurth. Das dort errichtete Werk gilt als modernstes Produktionszentrum für Reflexglasperlen weltweit. Nun startet die erste Ausbaustufe des Swarco Global Glass Beads Technology Center, um den Standort zukunftssicher weiterzuentwickeln.

Ein zweites Standbein

Mit der geplanten Erweiterung investiert das Unternehmen in Zukunftsmärkte und stärkt damit gleichzeitig den Wirtschaftsraum Amstetten. Bisher wurden die winzigen Glasperlen hauptsächlich zur Verbesserung der Nachtsichtbarkeit von Straßenmarkierungen hergestellt. Künftig sollen sie auch verstärkt in industriellen Anwendungen genutzt werden – etwa als Füll-, Strahl- oder Filtermaterial. Unter dem Namen Swarco Indusferica bündelt das Unternehmen diesen neuen Geschäftsbereich, der nun mit dem Ausbau in Neufurth weiter wachsen soll. „Wir wollen Neufurth als Innovationsstandort langfristig sichern und weiter ausbauen. Unser klares Ziel ist es, unser Unternehmen widerstandsfähiger, nachhaltiger und attraktiver für Fachkräfte zu gestalten“, betonen die Geschäftsführer Andreas Illich und Konstantin Niederer. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

TODESFÄLLE:

Annaliese Draschan verstarb im 86. Lebensjahr,

Margareta Mayr

verstarb im 92. Lebensjahr,

Elfriede Eder

verstarb im Alter von 85 Jahren,

Franz Deisl

verstarb im 85. Lebensjahr;

ARDAGGER

TODEFALL:

Ida Schmutz verstarb im 92. Lebensjahr;

SEITENSTETTEN



GEBURTSTAG:
Johanna Ruspeckhofer (80);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Franz Josef Käferböck (80);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Theresia Dorfer (90);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Theresia Streißberger (90);

Foto: Gemeinde



GOLDENE HOCHZEIT:
Renate und Josef Frühwirth;

Foto: Gemeinde



GOLDENE HOCHZEIT:
Anna Maria und Alois Aichinger;

Foto: Gemeinde



GOLDENE HOCHZEIT:
Maria und Reinhard Matzenberger;

Foto: Gemeinde



EISERNE HOCHZEIT:
Agnes und Josef Wasinger;

Foto: Gemeinde

WALLSEE SINDELBURG

TODEFALL:

Maria Kirchhofer verstarb im Alter von 97 Jahren;

ZEILLERN

TODEFALL:

Johann Hagler verstarb im 83. Lebensjahr;



(V. l.) Bürgermeister Christian Haberhauer, Christoph Heigl (AVB Kultur & Freizeit GmbH) und Vizebürgermeister Gerhard Riegler

Foto: AVB/Michaela Zechmeister

SAISONSTART

Eishalle öffnet Tore

AMSTETTEN. Am Dienstag, 28. Oktober, startet die Eishalle mit dem Publikumslauf offiziell in die neue Eissaison. Vereine und Schulen können bereits die ersten Einheiten am neuen Eis absolvieren.

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten bei Jung und Alt. Kein Wunder – kaum ein anderer Wintersport ist so unkompliziert, witterungsunabhängig und gleichzeitig so gesund wie das Eislaufen. Ob Kinder ihre ersten Schritte auf dem Eis wagen oder Erwachsene elegante Runden drehen: Bewegung an der frischen Luft tut Körper und Seele gut und ist eine wunderbare Möglichkeit, mit Spaß Kalorien zu verbrennen.

Gerade an den Wochenenden, in den Weihnachtsferien oder nach der Schule bietet die Eishalle Amstetten ein wetterunabhängiges Wintersportvergnügen für alle Generationen.

„Leistbares Wintervergnügen“

„Uns ist es wichtig, ein leistbares Wintervergnügen für die ganze Familie zu ermöglichen. Gerade in der kalten Jahreszeit ist die Eishalle eine zentrale Infrastruktur für unsere Vereine, den Nachwuchssport und die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen. Ich wünsche allen viel Spaß auf dem Eis“, so Bürgermeister Christian Haberhauer (ÖVP).

„Eislaufen hat mich schon immer begeistert – die Verbindung von Bewegung, Technik und Schnelligkeit ist beeindruckend. Mir ist es wichtig, nicht nur den Leistungssport zu fördern, sondern auch den Gesundheits- und Breitensport auf dem Eis zu stärken“, erklärt Vizebürgermeister Gerhard Riegler (SPÖ).

Christoph Heigl, Geschäftsführer der AVB Kultur & Freizeit GmbH, ergänzt: „Die Eishalle Amstetten ist – wie schon in den vergangenen Jahren – bestens aufgestellt. Der Eislaufsport hat in letzter Zeit wieder deutlich an Attraktivität gewonnen, was sich auch in den steigenden Besucherzahlen zeigt. Eislaufen ist ein fixer Bestandteil des Amstettner Wintersports, und unser Team sorgt Jahr für Jahr dafür, dass nicht nur die Technik perfekt funktioniert, sondern auch der Spaß nicht zu kurz kommt.“

Eintrittspreise 2025/26

- Tageskarte Erwachsene: € 8,50
- Ermäßigter Tarif für Kinder/Jugendliche (3-18 Jahre): € 6,40
- Saisonkarte Erwachsene: € 170,00
- Saisonkarte mit ermäßigtem Tarif: € 128,00

Menschen mit Behinderung ab einem Behinderungsgrad von 60 Prozent erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf den jeweils gültigen Tarif.

Weitere Informationen zu Tarifen sowie zu Öffnungszeiten sind online unter www.avb.am/eishalle abrufbar.

SOZIALAKTION

Slow-Fashion-Event

SEITENSTETTEN. Anlässlich der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ setzen sich Jugendliche in ganz Österreich vom 22. bis 25. Oktober für soziale Projekte ein. Auch die youngCaritas ist gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Mode (HLM) Krems mit einem besonderen Projekt in Seitenstetten Teil der Jugendsozialaktion.

Unter dem Motto „Pack ma’s an!“ startet die österreichweite Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ in die nächste Runde. Bei dem Projekt der Katholischen Jugend in Kooperation mit youngCaritas und Hitradio Ö3 stellen sich tausende Jugendliche im ganzen Land in den Dienst der guten Sache. Dieses Jahr setzt die youngCaritas St. Pölten und Niederösterreich West gemeinsam mit der HLM Krems ein Jugendsozialprojekt in Seitenstet-



Innerhalb von 72 Stunden schneiden Schülerinnen eine neu entworfene Kollektion.

Foto: Presse & Foto Franz Gleib

ten um. Innerhalb von 72 Stunden schneiden und präsentieren die Schüler der vierten Klasse eine neu entworfene Kollektion aus Kleidungsstücken des Carla Seitenstetten. Damit soll ein Zeichen gegen Fast Fashion und für einen nachhaltigen Umgang mit Mode gesetzt werden. Im Rahmen einer Slow-Fashion-Show, die am Freitag, dem 24. Oktober, um 18.30 Uhr im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten stattfindet, wird die neue Kollektion von der Schulklasse präsentiert. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 22.+23. Okt. ☾

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen, Rasenarbeiten; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Wasserinstallationen; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Tiefenreinigung der Haut; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; konservieren; Körperhaare entfernen

FR 24. Oktober ☾

bis 06:20 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden

Ungünstig: Brennholz schlagen

SA 25. Oktober ☾

Wendepunkt – Siehe gestern

SO 26. Oktober ☾

ab 17:55 Steinbock – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag – Siehe gestern

MO+DI 27.+28. Okt. ☾

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen u. backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI+DO 29.+30. Okt. ☾

bis 04:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

FR 31. Oktober ☾

ab 12:45 Uhr Fische – aufst. Mond – S.g.u.m.

tips.at/mondkalender



Nachhaltigkeits-Investitionen im City Center Amstetten führten zu einer Energieersparnis von rund 25 Prozent.

Foto: Doris Schwarz-König

CITY CENTER AMSTETTEN

CCA zieht Bilanz

AMSTETTEN. Ein Jahr nach Abschluss des Großteils der Modernisierungsarbeiten hat das City Center Amstetten (CCA) seine Entwicklungen präsentiert. Die Maßnahmen umfassten unter anderem die Erneuerung der Mallflächen, Anpassungen im Shop-Angebot sowie Investitionen in Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

Das Einkaufszentrum mit rund 60 Geschäften und Gastronomiebetrieben wurde 2024 neu positioniert. Ziel der Arbeiten war es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Infrastruktur zu modernisieren. Dazu gehörten auch der Ausbau des gastronomischen Angebots im Bauteil CCA2 sowie die Sanierung beider Gebäudeteile. Mit Investitionen in Infrastruktur, Markenmix und Aufenthaltsqualität möchte sich das CCA als „starker regionaler Anziehungspunkt“ positionieren. Die Eröffnung neuer Shops im Jahr 2025 sowie der Ausbau bestehender Geschäfte mit neuen Store-Konzepten unterstreichen den Anspruch, ein vielseitiges und zeitgemäßes Angebot zu schaffen. Der im Herbst 2024 eröffnete Foodcourt im CCA2 bietet verschiedene Gastronomiekonzepte und werde gut angenommen. „Das CCA ist und bleibt der attraktive Standort für Shop-Partner und Kunden in Amstetten. Mit dem Neupositionierungsprozess rund um Foodcourt, Shoppingvielfalt und Mall-Modernisierung konnten wir eine signifikante Belebung des

Centers mit einem deutlichen Anstieg der Besucherfrequenz erreichen. Diesen Erfolgsweg möchten wir nun konsequent weitergehen“, zieht CCA-Center-Managerin Katharina Gfrerer Bilanz.

Nachhaltigkeit

Ein Schwerpunkt der Modernisierung lag auf nachhaltiger Energieversorgung. Auf dem Parkdeck wurde eine Photovoltaikanlage mit 2.685 Modulen und einer Leistung von 960 Kilowatt-Peak installiert. Nach einem Jahr Betrieb beträgt der Energieertrag 871,28 Megawattstunden, was dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von etwa 290 Haushalten entspricht. Zusätzlich wurden Heiz- und Kühlsysteme erneuert, wodurch der Stromverbrauch um rund 25 Prozent gesenkt werden konnte. „Nachhaltigkeit ist für uns ein integraler Bestandteil unserer Standortstrategie. Mit der Photovoltaikanlage und den neuen Energieanlagen setzen wir auf langfristige Effizienz – ökologisch wie ökonomisch“, so Paul Grassel, Geschäftsführer bei IG Immobilien, Eigentümerin des City Center Amstettens.

Blick in die Zukunft

Auch in naher Zukunft hat das CCA weitere Pläne für seine Entwicklung: Das CCA1 wird 2026 um ein Nebengebäude erweitert, um mit einem neuen Zugang zur zentralen Amstettner Rathausstraße geöffnet und so noch enger mit der Innenstadt verbunden zu sein. ■

„THE HILARIOUS OCTOLOGY“

Klamauk-Duo stellt Stummfilm vor

MOSTVIERTEL. Mit „The Hilarious Octology“ präsentieren „The Two Funny Men“, bestehend aus dem Klamauk-Duo Clemens Krejci und Johannes Steinacher, eine Mischung aus Stummfilm, Satire und philosophischer Tiefgründigkeit. Die rund 45-minütige Action-Komödie nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch 14 Milliarden Jahre Weltgeschichte.

Die Protagonisten Jack Delorean und John Caribbean begegnen in ihrem filmischen Abenteuer nicht nur den großen Fragen der Menschheit, sondern auch einem magischen Gin und einem noch magischeren Dschinn. Mit Fantasie, Witz und einem Schuss Selbstironie entsteht eine humorvolle, bildstarke Auseinandersetzung mit Existenz, Zeit und Wirklichkeit. Krejci (Psychotherapeut) und Steinacher (Logopäde) schaffen mit ihrer Arbeit ein Gegenprogramm zu Krisen, Konflikten und Alltagsstress. Im Zentrum steht die Idee, dass Humor eine heilende Kraft besitzt. Der Film ist Teil eines größeren Projekts, das auch eine eigene humoristische Gin-Marke



Das Klamauk-Duo Clemens Krejci (r.) und Johannes Steinacher

Foto: Privat

(„FictGI(o)N“) und eine Witze-Schokolade („JOKEolade“) umfasst – beides augenzwinkernde Symbolträger für die Kraft der Fantasie. Gemeinsam mit dem Biologen Markus Galhuber, der im Film die Rolle des Jim Gin übernimmt, setzten die Künstler sämtliche Produktionsschritte – von Drehbuch über Regie bis zur Postproduktion – in Eigenregie um.

Gedreht wurde an verschiedenen Schauplätzen in Graz, Linz, Gallneukirchen, Amstetten und Großpetersdorf. Das Ergebnis ist eine originelle und vielschichtige Filmreihe in acht Episoden, die mit skurrilem Humor, philosophischem Tiefgang und regionalem Charme überzeugt. ■

Hier geht's zum Trailer



MOBILE PRESSE

1.900 Kilo verarbeitet

AMSTETTEN. Frisch, regional und gemeinschaftlich: Die mobile Saftpresse machte am Bauernmarkt in Eisenreichdornach Station – mit großem Erfolg. Insgesamt 1.937 Kilogramm Äpfel und Birnen wurden an einem Vormittag zu köstlichem Fruchtsaft verarbeitet. „Unser Angebot wurde sehr gut angenommen. Saft aus den eigenen Früchten ist schon etwas ganz Besonderes“, freut sich Gesundheitsgemeinderätin Silvia Übelbacher (SPÖ), Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde

Amstetten. Organisiert wurde die Aktion gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Preinsbach, der die Besucher zusätzlich mit regionalen Schmankerln verwöhnte. Für das fachgerechte Pressen, Pasteurisieren und Abfüllen zeichnete das Team rund um Anton Pfaffeneder aus Haag verantwortlich.

„Das große Interesse machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Beispiel gelebter Dorfgemeinschaft. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden“, betont Ortsvorsteher Andreas Gruber (ÖVP). ■

LUKS-ZENTRALE

Nachhaltige Architektur prämiert

MAUER/STEYR. Zum 60. Mal wurden im Landhaus St. Pölten die Auszeichnungen für „Vorbildliche Bauten in Niederösterreich“ vergeben. Aus 52 Einreichungen kürte eine Fachjury acht herausragende Projekte, die in Gestaltung, Konstruktion und Funktionalität überzeugen. Unter den prämierten Bauwerken befindet sich auch die neue Firmenzentrale der LUKS Elektro GmbH in Mauer bei Amstetten, geplant von Poppe*Prehal Architekten aus Steyr.

Die neue LUKS-Zentrale liegt an der belebten Bundesstraße 121 und wurde als „Oase der Ruhe“ konzipiert. Herzstück des Gebäudes ist ein großzügiger Innenhof, der Mitarbeitern und Besuchern Raum für Begegnung und Erholung bietet. Heimisches, zertifiziertes Holz bildet das tragende Material: Rund 110 Tonnen Kohlendioxid werden im Bauwerk gebunden.

„Die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit stehen bei unserem Leuchtturmprojekt im Gleichgewicht“, erklärt Geschäftsführer Thomas Landsteiner gemeinsam mit Geschäftsführer Lukas Landsteiner. „Das Gebäude verkörpert unsere Philosophie –



Die Auszeichnung für den Bau LUKS in Mauer bei Amstetten überreichten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (3.v.r.) und Landesbaudirektorin Christine Pennerstorfer (2.v.l.) an die Planer Architekt Helmut Poppe, Magdalena Neuhemer und Architekt Andreas Prehal sowie die Bauherren Geschäftsführer Thomas Landsteiner und Geschäftsführer Lukas Landsteiner.

Foto: NLK Filzwieser

höchste Qualität, vorausschauendes Handeln und Wertschätzung für Mensch und Natur.“

Architektur mit Verantwortung

Für Architekt Helmut Poppe ist das Projekt ein „klares Statement für zukunftsorientiertes Bauen“: „Mit Architektur haben wir ein starkes Werkzeug gegen den Klimawandel in der Hand. Innovative Bauherren wie die Familie Landsteiner zeigen, dass nachhaltige Architektur nicht Mehrkosten bedeutet, sondern Mehrwert: durch Energieeffizienz, geringere Lebenszykluskosten, ein gesundes Raumklima und positive Wirkung nach innen und außen.“

Die LUKS-Zentrale vereine Ästhetik, Holzbau, Geothermie, Photovoltaik und Grünraum zu einem Gesamtkonzept, das sowohl ökologisch als auch atmosphärisch

überzeuge. „Architektur muss Geschichten erzählen – von Menschen, von Zukunft, von Räumen, die das Leben lebenswerter machen“, so Poppe weiter.

„Brücke zwischen Tradition und Innovation“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) betonte: „Dieses Jubiläum zeigt, dass uns in Niederösterreich Baukultur einfach wichtig ist. Es geht nicht nur um Schönheit, sondern auch um ressourcenschonendes Bauen und darum, eine Brücke zwischen Tradition und Innovation zu schlagen. Jedes Projekt, das ausgezeichnet wird, ist ein Leuchtturmprojekt, das für unsere Identität steht und für kommende Generationen wirkt.“ ■



Die neue LUKS-Zentrale liegt an der belebten Bundesstraße 121 und wurde als „Oase der Ruhe“ konzipiert.

Foto: Walter Ebenhofer

PROJEKT

Beetpaten

VIEHDORF. Nachdem in den vergangenen Jahren mehrere Rabatte in Hainstetten neu gestaltet wurden, übernehmen nun engagierte Anrainer die Pflege der Beete. Diese wurden pflegeleicht angelegt, wobei die Beetpaten ihre Wünsche zur Bepflanzung einbringen konnten. Interessierte Bürger können sich ebenfalls melden, wenn sie ein Beet in ihrer Umgebung betreuen möchten. ■

Alle Inhalte zum Thema



DER GRUNDSTEIN FÜR ERHOLSAME NÄCHTE.

EDER-Vollwertziegel sind mit natürlichen Mineralwollflocken gefüllt und sorgen für ein ausgeglichenes Raumklima und optimalen Schallschutz. Mehr auf eder.co.at

EDER
denkt Bauen neu.



Auf der
**HAUS
&BAU**
MESSE RIED
7.-9. Nov.

UMWELT

Holz, Technik und Energieeffizienz: nachhaltiges Bauen heute

Nachhaltiges Bauen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Holz spielt dabei eine zentrale Rolle: Es ist nachwachsend, bindet CO₂ und trägt so aktiv zum Klimaschutz bei.

Ein Kubikmeter Holz speichert dauerhaft etwa eine Tonne CO₂. Bei einem Einfamilienhaus mit 150 Quadratmetern Wohnfläche können durch den Einsatz von Holz rund 52 Tonnen CO₂ eingespart werden. Mit Holzfassaden und Holzfaserdämmstoffen steigt dieser Effekt zusätzlich um 30 bis 40 Prozent.

Helmut Möseneder, Geschäftsführer von Genböck Haus, betont: „Holz ist der einzige Baustoff, der nachwächst und

gleichzeitig CO₂ bindet. In Verbindung mit effizienter Haustechnik lassen sich Häuser energieautark gestalten.“ Das Unternehmen setzt auf mehrschichtige Wandsysteme und hinterlüftete Fassaden, die Wärmeverluste minimieren, Heizenergie sparen und langlebig sind.

Smarte Technik

Smarte Haustechnik spielt ebenfalls eine zentrale Rolle. „Durch zentral gesteuerte Beleuchtung, Beschattung, Lüftung und Heizungsregelung können wir den Energieverbrauch optimieren und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen“, erklärt Möseneder. Außerdem ermögliche die Technik eine flexible Anpassung



Holz spielt für nachhaltiges Bauen eine große Bedeutung. Foto: privat, Planung: max/architektur

an künftige Anforderungen, etwa dezentrale Stromversorgung und PV-Anlagen, die teilweise mehr Strom produzieren, als das Haus benötigt.

Bestehende Häuser optimieren

Auch bestehende Häuser lassen sich ökologisch optimieren. Zusätzliche Dämmung, moderne

Fenster oder Aufstockungen mit Holzrahmenbau können den Energiebedarf deutlich senken. Möseneder ergänzt: „Holzrahmenbau ist ideal für Aufstockungen oder Anbauten – schnell, trocken und ressourcenschonend. So lassen sich bestehende Gebäude an aktuelle Standards anpassen und zukunftssicher gestalten.“ ■

MALEREI HAUSER

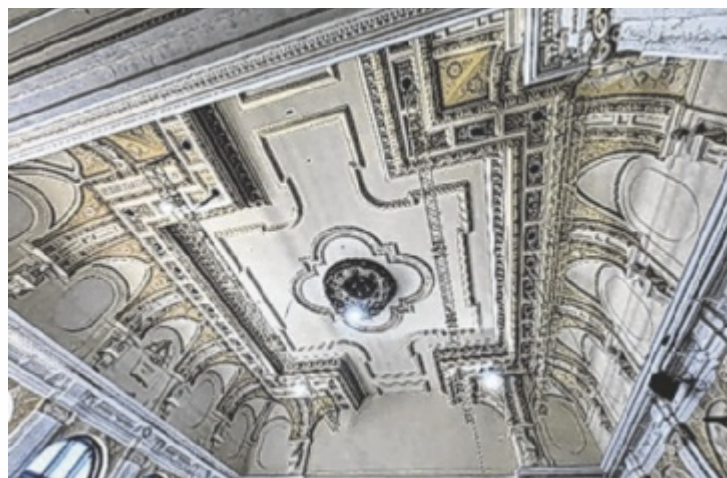
Wo Ästhetik auf Akustik trifft

LINZ/ST. VALENTIN. Perfekte Raumakustik für jeden Anspruch und jede Oberfläche.

Ob im Neubau oder in historischen Gebäuden – die Akustiklösungen der MALEREI HAUSER lassen sich individuell an jedes Objekt anpassen. Besonders gefragt sind glatte Akustikbeschichtungen, die Funktion und Design auf ideale Weise verbinden.

Für Neubau und Sanierung

Die Akustiksysteme überzeugen durch zahlreiche Vorteile: Das System in glatter Ausführung Q4 ist leicht vom Fachmann auszubessern, Ergänzungen oder nachträgliche Änderungen sind problemlos möglich. Zudem sind die Oberflächen renovierbar, ohne dass ein Rückbau erforderlich ist. Nachhaltig und ökologisch



Die Akustiklösungen der MALEREI HAUSER passen sich an alle Gegebenheiten an.

durch die Verwendung von Naturstoffen, bieten sie flexible Einsatzmöglichkeiten auf allen Untergründen und eignen sich somit sowohl für moderne Neubauten als auch für die denkmalgerechte Sanierung historischer Gebäude.

Neu: gelochte Decken in glatter Ausführung

Neu im Angebot ist die Renovierung bestehender Akustiklochdecken. Damit bietet MALEREI HAUSER individuelle Lösungen für jede Raumsituation. ■ Anzeige



Perfekte Akustik

Fotos: one acoustics

Hauser – Die Malerei

- Linz OÖ
office@malerei-hauser.at
 - St. Valentin NÖ
0676 848624206
- www.malerei-hauser.at



HAUSER
Die Malerei

ONE acoustics

WOLF HAUS

Leistbar ins Eigenheim

SCHARNSTEIN. WOLF Haus ist der einzige österreichische Fertighausanbieter, der Haus und Unterbau – also Keller oder Fundamentplatte – gemeinsam liefert. Dadurch gibt es weniger Schnittstellen, fixe Kosten und klare Zuständigkeiten. Vom kompakten Bungalow bis zum Mehrparteienhaus werden Projekte individuell oder als Typenhaus realisiert. Flexible Finanzierungen und Kombivorteile erleichtern den Start ins Eigenheim.

Kosten senken durch Eigenleistung

Wer selbst mit anpackt, spart: Bei klar definierten Arbeiten können Bauherren mit Familie und Freunden mitarbeiten – unter Anleitung von erfahrenen Vorarbeitern und mit voller Garantie auf die ausgeführten Eigenleistungen. Technisch anspruchsvolle Gewerke



Alles aus einer Hand – WOLF liefert Haus und Unterbau!

Foto: WOLF Haus

wie Heizung, Sanitär, Elektro und Estrich übernimmt das Fachteam von WOLF Haus.

Qualität, Sicherheit, Erfahrung

WOLF Haus steht für verlässliche Bauweise, hochwertige Materialien und individuelle Betreuung – vom ersten Beratungsgespräch bis zur Schlüsselübergabe. ■ Anzeige

Mehr Informationen:
www.wolfhaus.at



HARGASSNER

Heizungstausch Beratungstag

Mit Insider-Tips zu Förderungen

Fr., 14. 11.
13 – 17 Uhr

Hargassner Energy World
Anton Hargassner Str. 1,
4952 Weng, Österreich

Experten informieren zur NEUEN Förderung,
optimalen Heizungs Wahl bei Pellet-, Stückholz-, Hackgutheizungen sowie Wärmepumpe

KOMMEN
SIE VORBEI

hargassner.com/beratungstag

hargassner.com

WOLF Haus. Rundum WOLFÜHLEN.

Einzigartig BAUEN Einzigartig SPAREN

Haus und Unterbau
aus **EINER HAND!**

Jetzt **PREISVORTEIL** sichern!



wolfsystem.at





Das hättest du nicht gedacht,
dass du mit 30 aus der Zeitung lachst!
Alles Gute zum Geburtstag
deine Arbeitskollegen



WIR
GRATULIEREN...
Magdalena und Sebastian herzlich
zu ihrem Masterabschluss!
Mit Fleiß, Mut und Ausdauer habt
ihr euer Ziel erreicht, wir sind stolz
auf euch.

Eure Familie

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

56jährige, unkomplizierte Frau, die nicht nur vor dem Fernseher sitzt, gerne auch Sport u. Natur mag und Gefühle zeigen nicht altmodisch findet. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Iris 65 J. Wandern, Radeln, Zärtlichkeit. Miteinander reden u. lachen, Lieben, Leidenschaft, Romantik. Na dann, nicht gibt es bei: Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Kati 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag für uns Kochen, Kuscheln u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Antiquitäten

ANTIKMARKT Sonntag, 26.10., 10-13.00., Stadthalle Enns, ☎ 0664 1005221

Kontakte

Bin Anfang 60, gutaussehend, suche schlanke **Partnerin** für Wanderungen, ☎ 0676 4006052

Partner-/Freundschaft

Hübsche **Dame**, gebildet, 66, sucht niveauvollen, gepflegten Herrn. Wenn du der Richtige bist, dann melde dich bitte. email: isa59lim@gmx.at

Rund um Haus u. Garten

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Adoptieren statt kaufen!



... eine Katze vom Züchter? Ein Hund aus dem Internet? Tu etwas Gutes und gib einer armen Seele eine Chance!

0676 / 919 57 35
TierschutzvereinRegionAmstetten

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304



www.facebook.com/tips.at

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

				1				
	8		5		9		1	
3	1						4	6
8		2				4		7
	7			6			2	
5		1				8		9
2	3						7	1
	4		6		3		8	
				2				

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-amstetten@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahmeh!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Michaela Aichinger
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gatteringer-Ebner
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima
Grafik:
Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz
Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSC
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

VRM:
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Zu kaufen gesucht



Bin auf der Suche nach zwei **Thonet** Stühlen, habe diese vor Jahren in Böhrerwerk gekauft. ☒ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14138

MOBILITÄT

Verkauf



Subaru Forester Exclusive, EZ 09/2016, Allrad mit Sperre, unfallfrei, Erstbesitz, 108 KW Diesel, 8-fach bereift, garagengepflegt, sehr gut erhalten, 85.000 km, Privatverkauf, VP: € 16.500,- ☎ 07260-4451 oder 0680-3235889

die Nummer **DEINS** in der Personalsuche
regionaljobs.at****
powered by Tips

IMMOBILIEN

Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil es uns als heimischem Familienunternehmen am Herzen liegt, die Medienvielfalt aufrechtzuerhalten und zu fördern.«

Franz Pichler,
CEO spusu

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch



TipsGame.On

die regionale eSportsMesse powered by **LIWEST**

22.11.2025
10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz

→ OÖ LANDESMEISTERSCHAFT in EA Sports FC in Kooperation mit dem E-Sports Verband Österreich

→ SPIELE AUS ÖSTERREICH'S ENTWICKLER-SZENE TESTEN

→ SPIELESTATIONEN u.a. mit RETRO-KONSOLEN

→ BRETTSPIELE

→ NERDQUIZ

→ VEREINE AUS OÖ, STREAMER UND GAMER IM GESPRÄCH

→ VORTRÄGE



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

In Kooperation mit **energieAG** **esvo**

Mehr als nur Hybrid.

HYBRID+ Winter Aktion

GRATIS
WINTER
KOMPLETT
RÄDER*

MG HS Hybrid+
Jetzt um € 29.990,-*
5,5l / 100km

MG ZS Hybrid+
Jetzt um € 20.990,-*
5l / 100km

MG3 Hybrid+
Jetzt um € 17.490,-*
4,4l / 100km

7 Jahre*
Hersteller-Garantie



→ mgmotor.at

Autohaus Öllinger

Nordlandstraße 2, 3300 Amstetten
Telefon 07472/68 000
www.autohaus-oellinger.at

* **MG HS Hybrid+**: Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus und € 1.000,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 2.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). Preis inkl. MwSt. und NoVA. CO₂ gewichtet: 126 g/km, Verbrauch gewichtet: 5,5 l/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.999,- pro Garntur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. **MG ZS Hybrid+**: Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO₂ gewichtet: 113 - 115 g/km, Verbrauch gewichtet: 5 - 5,1 l/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 1.159,- pro Garntur. Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. **MG3 Hybrid+**: Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. € 500,- MG Bonus, € 500,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 1.500,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH). CO₂ gewichtet: 100 g/km, Verbrauch gewichtet: 4,4 l/100 km. (Alle Angaben nach WLTP). Kostenlose Winterkomplettreder auf sofort verfügbare Fahrzeuge im Wert von € 799,- pro Garntur (gültig für die Ausstattungsvariante Standard) bzw. € 1.199,- pro Garntur (gültig für die Ausstattungsvariante Comfort und Luxury). Gültig für alle bis zum 31.12.2025 abgeschlossenen Kaufverträge; mit einer Auslieferung bis spätestens zum 28.02.2026. Gültig bis auf Widerruf. *Hersteller-Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

die Nummer DEINS



in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Bernadette Kaindl
+43 676 5025299
b.kaindl@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Wir suchen zum **ehestmöglichen Eintritt** eine/n Mitarbeiter/in im Einzugsbereich **Amstetten/Ybbs-tal**, zum Einräumen unserer gelieferten Bekleidung in die dafür vorgesehenen Spinde.
Mobilität und PC-Basiskenntnisse sind erforderlich – bitte sprechen Sie uns darauf an.
Fixer Einräumtag am Montag, Stunden nach Vereinbarung.
Gehalt: € 12,00 pro Stunde.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

Stauer Textilpflege GmbH
Im Südpark 189 | 4030 Linz
claudia.gruenwald@dbi-stauer.at
www.dbi-stauer.at



Tips Spirit



Medienberater (Außendienst) Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsdienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil österreichische Medien leistungsstark und vertrauenswürdig sind und uns einfach am Herzen liegen.«

Thomas Saliger,
XXXLutz Marketingleiter

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch



Das Hochzeitsmagazin ist da!

Ab jetzt in allen
Tips-Geschäftsstellen
und auf tips.at/hochzeit

Scannen
um im
Onlinemagazin
zu blättern



oöNachrichten



Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts





Der Ford Capri ER RWD 77 kWh Premium ist ab 54.990 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Ford Capri: die Kunst des Machbaren

Um aus der immer größer werdenden Riege der E-SUVs herauszuragen, braucht es schon ein paar gute Ideen. Um die ist Ford bekanntlich nie verlegen.

Die Situation bei Ford könnte man am ehesten „mit zwischen zwei Stühlen sitzend“ bezeichnen. Die Flotte an fossilen Modellen wird kontinuierlich kleiner, während die Offensive bei den Vollelektrikern nicht so wirklich Fahrt aufnimmt. Doch Hilfe ist in Form des neuen Puma Gen-E schon unterwegs. Bis er so richtig am Markt angekommen ist, bekommen die etablierten Größen Mustang Mach-E und Explorer tatkräftige Unterstützung vom neuen Capri.

Bei den Älteren unter uns werden Erinnerungen an ein kompaktes und sportliches Modell aus den 70er-Jahren wach. Und die Jungen? Denken an Fruchtsaft und Sonne. Ford ist bei der Revitalisierung alter Modellnamen nicht zimperlich und auf irgendeine Art wird sich aus all dem schon eine glaubhafte Botschaft zaubern lassen. Tatsächlich ist der

Capri zwar nicht wirklich kompakt, aber sein sportliches Potenzial ist schon beachtlich. Und ist die Sonne nicht Hauptlieferant nachhaltiger Energie? Na bitte, so schließt sich der eventuell etwas bemüht wirkende Kreis.

E-Auto für alle Fälle

Letztlich braucht der Ford das als inhaltlich voll überzeugendes E-Auto auch gar nicht. Auf der MEB-Plattform des VW-Konzerns aufbauend, und damit technisch dem ID5 gleichend, präsentierte sich der Capri im Test als E-Auto für alle Fälle. Voraussetzung dafür ist, die zwar preislich attraktive, aber mit relativ kleinem Akku ausgerüstete Basisversion beiseite zu lassen und zur „Extended Range“-Variante zu greifen. Die – ganz nebenbei – mit einem Ab-Preis von 51.290 Euro von unattraktiv eh auch meilenweit entfernt ist.

Dafür bekommt man einen netto 77 kWh großen Akku, damit einhergehend eine WLTP-Reichweite von 627 Kilometern und eine Leistung von 286 PS samt 545 Newtonmetern Drehmo-

ment. Damit beschleunigt der Ford in druckvollen, aber nicht reißerischen 6,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h und rennt maximal 179 km/h schnell. Mit WLTP ist dann freilich nicht mehr viel, 400 Kilometer sind aber immer drin, via maximal 135 kW schnellem Laden rasch auffüllbar.

Waschechter Ford

Längere Strecken können somit problemlos in den Capri-Alltag integriert werden. Zumal man, typisch Ford, das Hinterland der Autobahn jederzeit vorziehen wird. Satt und solide liegt der Capri auf der Straße, lässt sich präzise einlenken und begeistert mit einem straffen Fahrwerk. Fahrdynamik mag bei einem E-SUV nicht essenziell sein, der Capri hat sie trotzdem. Spätestens jetzt wird auch klar, warum die Sportsitze serienmäßig an Bord sind.

Via neu designter Sicken, Stoßfänger und Matrix-LED Lichtsignatur geht der Capri locker als waschechter Ford durch. Noch eindeutiger schafft er das im Interieur, wo der 14,6“ große Hochkantscreen für Ford-Flair

sorgt. Wie gewohnt ist er klar und logisch strukturiert. Kleiner Clou: Er ist in der Neigung verstellbar, dahinter versteckt sich noch ein kleines Fach.

Der Ford Capri ER RWD 77 kWh Premium kommt auf 54.990 Euro, bei nahezu Vollausrüstung ist die Wärmepumpe einzig zu empfehlendes Extra. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Ford Capri ER RWD 77 kWh Premium

Motor: 77,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 286 PS

Max. Drehmoment: 585 Nm

Reichweite: ca. 450 km

Vmax: 179 km/h

0 auf 100 km/h: 7,7 Sek

Preis ab: 54.990 Euro



TEILNEHMERREKORD

Fünfter Euratsfelder Hochkogellauf

EURATSFELD. Rund 270 Läufer und Walker zog der fünfte Euratsfelder Hochkogellauf an. Gleichzeitig wurden die NÖ Landesmeisterschaften im Berglauf ausgetragen – ein doppelter Höhepunkt im Laufsportkalender.

Bei perfekten Bedingungen fiel im Hochkogelstadion der Startschuss, bevor es für die Sportler auf die anspruchsvolle Strecke hinauf zum Gipfel ging. Mit der höchsten Teilnehmerzahl seit Bestehen entwickelte sich der Bewerb zum größten Berglauf Niederösterreichs und unterstrich damit die wachsende Bedeutung des Events für die Region.

Der Vorjahressieger und Streckenrekordinhaber Jan Ratay (LCA Umdasch Amstetten) verteidigte seinen Titel eindrucksvoll und sicherte sich in einer Zeit von 31:35



Bei perfekten Bedingungen ging es für die Sportler auf die anspruchsvolle Strecke hinauf zum Gipfel. Foto: Franz Raab

Minuten den Landesmeistertitel. Etwa 200 Meter vor dem Ziel konnte er sich entscheidend von Klaus Vinzent (LC Walkersdorf) absetzen. Domenik Vizani (LC Neufurth) komplettierte das Podest auf Rang drei.

Fesselndes Rennen

Bei den Damen triumphierte Franziska Füsselberger (ASK Loosdorf) und holte Gold vor Lucia Schmidradler (LCU Euratsfeld) und Katharina Strebing (Sportunion Pfaffstätten). Besonders erfreulich für den veranstaltenden Verein LCU Euratsfeld: Viele Athleten des Heimvereins glänzten mit Stockerlplätzen und Klassensiegen.

Landesmeisterinnen in ihren Klassen wurden Christina und Sandra Kusolitsch, die gemeinsam mit Lucia Schmidradler in der Mannschaftswertung souverän den Sieg errangen – mit einem Vorsprung von rund acht Minuten auf das nächstplatzierte Team. Lucia Schmidradler und Klemens Engelbrechtsmüller holten zusätzlich den Vizelandesmeistertitel, Stefan Wagner sicherte sich Bronze.

Nicht nur die Landesmeister standen im Rampenlicht: Auch im Volkslauf und beim „Walk am Berg“ zeigten die Teilnehmer Top-Leistungen. Peter Schlagbauer aus Bruck an der Mur und Christiane Czeachy vom Team Autbäck gewannen ihre Wertungen mit deutlichem Vorsprung.

Am Gipfel des Hochkogels wartete ein Finisherbuffet auf die Sportler, bevor im Almhaus eine Siegerehrung stattfand.

Mit der gelungenen Kombination aus familiärer Atmosphäre, engagierten Veranstaltern und beeindruckender Landschaft hat sich der Euratsfelder Hochkogellauf endgültig als Fixpunkt im niederösterreichischen Berglaufgeschehen etabliert. ■

Alle Inhalte zum Thema



(V. l.) Lukas Burgstaller, Engelbert Daurer und Kevin Daurer

Foto: Daurer

POWERLIFTING-WELTMEISTERSCHAFT

Erfolg für Zeillerner

ZEILLERN. Großer Erfolg für das Powerlifting (Kraftdreikampf)-Team aus Zeillern: Bei der WUAP Powerlifting Weltmeisterschaft im slowakischen Nitra traten gleich drei Athleten aus der Gemeinde für Österreich an und sorgten mit ihren Leistungen für Top-Ergebnisse auf internationaler Bühne. Engelbert Daurer überzeugte in der Disziplin Kreuzheben mit einer herausragenden Leistung von 270 Kilogramm. Damit sicherte er sich nicht nur den Weltmeistertitel, sondern stellte gleichzeitig einen neuen

Weltrekord in seiner Gewichtsklasse auf. Im Gesamtergebnis erreichte er zudem den dritten Platz. Auch Kevin Daurer zeigte eine Top-Performance: Mit einer Gesamtleistung von 600 Kilogramm holte er den Vize-Weltmeistertitel. Lukas Burgstaller komplettierte das erfolgreiche Zeillerner Trio. Mit einer Gesamtleistung von 420 Kilogramm erreichte er einen starken sechsten Platz im Mittelfeld und trug zum hervorragenden Gesamtergebnis des österreichischen Teams bei. ■

MARCO PRUCHA

Gut Ding braucht Weile

WALLSEE/LINZ. Am 1. November steht in der TIPS Arena Linz die 12. ANBF Natural Bodybuilding Meisterschaft auf dem Programm – mit dabei: Marco Prucha (27) aus Wallsee. Für den Mechatroniker ist es die dritte Wettkampfsaison, und er will seine Erfahrung und Disziplin in Bestform umsetzen.



Marco Prucha

Foto: Privat

„Du bist, was du isst“

Marcos Bodybuilding-Weg begann mit 15 Jahren im Homegym, ein Jahr später baute er sich ein eigenes Trainingsstudio zu Hause, und mit 18 Jahren ging er erstmals ins Fitnessstudio. „Ich wollte einfach Muskeln aufbauen“, erzählt Marco – aus einem Teenager-Hobby wurde schnell eine Lebensphilosophie.

Seit seinem Debüt 2019 sammelt er internationale Erfahrungen: 3. Platz ANBF 2019, 2. Platz WNBf Net-

herlands 2022 und 2. Platz BNBf Northern 2025. Für die ANBF formuliert er klar sein Ziel: „Ich will meine persönliche Bestform zeigen – und gewinnen!“ Neben Schichtarbeit trainiert Marco vier bis fünfmal pro Woche, mit Fokus auf Beugevariationen als Lieblingsübung. Ernährung sieht er als Fundament: „Du bist, was du isst.“ Für ihn bedeutet Natural Bodybuilding vor allem Geduld, Disziplin und Leidenschaft: „Gut Ding braucht Weile.“ ■

Fakten ohne Alternative

Meinungen kann man diskutieren. Fakten nicht.
In Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher
Intelligenz bleibt guter Journalismus bei den Tatsachen.
Die OÖNachrichten trennen Meinung von Fakten – und
bewahren damit Objektivität.

Lesen, verstehen,
Meinung bilden.



PERSPEKTIVE KINO AMSTETTEN

Highlights für Filmfreunde

AMSTETTEN. Das Herbstprogramm des Filmvereins Perspektive Kino bietet cineastische Höhepunkte. Das Publikum erwartet eine Reihe ausgewählter Art-house-Filme sowie ein besonderes Perspektive-Kino-Special.

In Kooperation mit der Volkshochschule werden Filmnachmittage angeboten, die erstmals bereits um 17 Uhr beginnen. Der erste Filmnachmittag fand Anfang Oktober im Veranstaltungssaal des Jugendzentrums A-Toll statt und war ein großer Erfolg. Weitere Termine folgen am Mittwoch, 26. November, und Mittwoch, 10. Dezember.

Perspektive-Kino-Special

Am Mittwoch, dem 29. Oktober, lädt der Filmverein zum „Perspektive Kino Special“ unter dem Motto zu Kurzfilm & Filmmusik ein.



Präsentiert wird etwa Matteo Sanders Kurzfilm „Am Grat“. Foto: Filmakademie Wien

Gezeigt werden preisgekrönte Kurzfilme, darunter „Lina“ von Remo Rauscher, ausgezeichnet mit dem Innovation Award beim Filmfestival Crossing Europe in Linz. Der Regisseur wird persönlich anwesend sein. In Kooperation mit der Filmakademie Wien werden zudem ausgewählte Kurzfilme von Studierenden präsentiert, darunter „Am Grat“ von Matteo Sanders.

Das Special wird musikalisch begleitet von Michiru Ripplinger, Thomas Froschauer und Stefan Thaler.

Ein weiteres Highlight folgt am 12. November mit dem Film „Austroschwarz“. Nach der Vorführung im Rathaussaal findet eine Diskussion statt. Die Moderation übernimmt Helga Steinacher. ■

Filmnachmittage:

26.11., Oslo-Stories: Liebe, A-Toll Amstetten, 17 Uhr

10.12., Münter und Kandinsky, Rathaussaal Amstetten, 17 Uhr

Perspektive Kino Special:

29.10., KurzFILM & FILMMusik, A-Toll Amstetten, 19.30 Uhr

Filmdiskussion:

12.11., Austroschwarz, Rathaussaal Amstetten, 19.30 Uhr

www.perspektive-kino.at
newsletter@perspektivekino.at

**THEATERKELLER**

Liedermacher

STADT HAAG. Der Mostviertler Sänger und Musiker Markus Wolf lädt am Freitag, dem 7. November, um 19.30 Uhr zu einem Liedermacher-Abend in den Haager Theaterkeller ein. Mit dabei sind die Formationen „karonie“, „Benjamin Altmann“ und „Orangerie“. Vor noch nicht allzu langer Zeit kennengelernt, verbindet sie alle die Liebe zum „Lieder machen“, und das stellen sie alle bei diesem Konzert in den Mittelpunkt. Geschichten aus dem Leben – sehr fein instrumentiert – versprechen Tiefgang und Leichtigkeit gleichermaßen. Alle aus Niederösterreich stammenden Musiker freuen sich auf diesen besonderen Abend. Karten sind erhältlich unter 07434 44600, reservierung@theaterkeller.at oder auf www.theaterkeller.at/karten. Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.theaterkeller.at. ■



Foto: Wolfgang Zarl

Nacht der 1.000 Lichter Wer über ein erfülltes Leben und darüber nachdenken möchte, wie er zum Licht für andere werden kann, ist bei der Pfarre Amstetten Herz Jesu zur „Nacht der 1.000 Lichter“ eingeladen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben am Freitag, dem 31. Oktober, ab 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche die Möglichkeit, sich Zeit zum Nachdenken, Meditieren und Beten zu schenken.

STIFT SEITENSTETTEN

Vortrag

SEITENSTETTEN. Das Jahr 1945 bedeutete für Österreich und die Kirche zugleich Ende und Neubeginn. Unter dem Titel „Am Ende ein Anfang?“ laden das Stift Seitenstetten und das Bildungszentrum St. Benedikt am 6. November (19.30 Uhr) zu einem Vortrag über diesen historischen Wendepunkt ein. Der Kirchenhistoriker Rupert Klieber, emeritierter Professor für Kirchengeschichte an der Universität Wien, zeichnet ein Bild der österreichweiten Situation der Kirche nach Kriegsende – zwischen materieller Not, moralischer Verantwortung und geistlicher Erneuerung. Pater Benedikt Resch und Markus Bürscher, Stiftsarchivare in Seitenstetten, ergänzen den Vortrag mit einem Blick auf lokale Quellen, die zeigen, wie Kloster und Pfarren den Neubeginn nach 1945 erlebten und mitgestalteten. Der Vortrag findet im Maturasaal des Stifts statt. ■

BARBARA BLAHA

Feminismus

AMSTETTEN. Die Politikmentatorin und Gründerin des Momentum Instituts, Barbara Blaha, kommt am Montag, dem 24. November, mit ihrem Programm „Feminismus für alle!“ in den Arbeiterkammersaal Amstetten. Unter dem Motto „Die Welt kann nur gestalten, wer sie versteht“ lädt sie das Publikum ein, gesellschaftliche Zusammenhänge auf unterhaltsame Weise neu zu betrachten. Mit viel Humor und klaren Worten legt sie Strukturen offen, die das Zusammenleben prägen, und macht Mut, Dinge zu verändern. Organisiert wird die Veranstaltung vom Projekt „StoP – Stadt ohne Partnergewalt“. Der Abend beginnt um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr). Die Veranstaltung wird vom ÖGB Niederösterreich unterstützt. Tickets sind erhältlich unter www.oeticket.com. ■



Auf die Besucher wartet vielfältiges Kunsthandwerk.

Foto: Tourismusverein Ostarrichi

OSTARRICHI-KULTURHOF

Leopoldimarkt

NEUHOFEN/YBBS. Regionale Künstler und Handwerker präsentieren am 15. und 16. November beim Leopoldimarkt im Ostarrichi-Kulturhof einen Überblick über ihr Schaffen.

Der Leopoldimarkt findet heuer in vierter Auflage statt. Auf die Besucher warten liebevolle Häkeleien, traditionelle Weihnachtskrippen, fein verzierte Glasmalereien,

gedrechselte Unikate, aufwendig geflochtene Körbe, einzigartige Keramikarbeiten - und vieles mehr. Abgesehen von dem kreativen Angebot ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. ■

Sa., 15. November, 10-18 Uhr
So., 16. November, 8.30-17 Uhr
Freiwillige Spende
Ostarrichi-Kulturhof Neuhofen/Ybbs



REINHARD KAISER-MÜHLECKER

Lesung im Schloss

ST. PETER IN DER AU. 2024 erhielt Reinhard Kaiser-Mühlecker für seinen Roman „Brennende Felder“ den Österreichischen Buchpreis. Der Schriftsteller mit seiner ausgeprägten Beobachtungsgabe liest am Mittwoch, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Schloss St. Peter/Au aus diesem Werk.



Foto: www.peteringaud.com

Reinhard Kaiser-Mühlecker

Kaiser-Mühlecker, der es als eine Art Verpflichtung ansieht, das ländliche, bäuerliche Umfeld auch jenen erfahrbar zu machen, die es nicht kennen, studierte Landwirtschaft, Geschichte und Internationale Entwicklung. Längere Auslandsaufenthalte führten ihn unter anderem nach Bolivien, Argentinien, Deutschland und Schweden.

Neben dem Österreichischen Buchpreis erhielt der Autor zahlreiche weitere renommierte Li-

teraturpreise. Vor einigen Jahren übernahm Kaiser-Mühlecker den elterlichen Hof und sagt über seinen Alltag: „Ich schreibe früh am Morgen und spät am Abend, dazwischen ist alles andere.“ ■

Vorverkaufskarten gibt es im Gemeindeamt, bei der örtlichen Raiffeisenbank und unter der Telefonnummer 0650 5314055.



präsentiert von **Tips** total regional.

LIVE MIT BAND

Melissa
Naschenweng

15. NOVEMBER 2025
STADTHALLE STEYR
BEGINN 20:00 UHR | EINLASS 18:00 UHR

NOCKIS
SCHLAGERPARTY

27. MÄRZ 2026 KÜRNBERGHALLE LEONDING
28. MÄRZ 2026 STADTTHEATER STEYR
28. NOV. 2026 MESSEHALLE 2 FREISTADT
BEGINN 19:30 UHR | EINLASS 18:00 UHR

Chris Steger
LIVE
- MIT BAND -

11. APRIL 2026
MESSEHALLE 2 FREISTADT
BEGINN 20:00 UHR | EINLASS 18:00 UHR

Amigos **DANIELA**
Alfinto
Live Konzert

03. OKTOBER 2026
TOSCANA GUMUNDEN
NACHMITTAGSKONZERT - Einlass 15 Uhr, Beginn 16 Uhr

TOP-Termine



Foto: Farideh

DAS PHANTOM DER OPER
AMSTETTEN. Das Musical von D. Sasson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 4.3. in der Pözl-Halle. Ein hochkarätiges Ensemble entführt in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Stadtbad Amstetten 050 8878300



Foto: Nikola Mazič

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
AMSTETTEN/STEYR. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit Hits von Freddie Mercury und Queen am 18.03. in Amstetten und am 20.03. in Steyr. Karten: AVB, Magistrat Steyr-Stadtservice, Ö-Ticket, Libro, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Pura Vida

DIE NACHT DER MUSICALS
STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbad Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-amstetten@tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 23. Oktober

Aschbach: Thermomix Basics & mehr! Kochen leicht gemacht, Schulküche, Schulstraße 2, 18.30, Anm. unter 0699 12701053 (Andrea Nagelhofer), VA: BHW Aschbach-Markt, www.bhw-n.eu

St. Peter: Systemische Aufstellung mit Anna Theresa Bichler, Gesundheitszentrum, 18.00

Wallsee: Krimilesung mit Claudia Rossbacher aus ihren "Steirerkrimis", Aula der Donauschule Wallsee, 19.00

FR, 24. Oktober

Amstetten: Bilderbuch-Kino, Henri und Henriette, Rathausaal, 15.00 und 15.30, Eintritt frei

Amstetten: Nach der Kirche - Synode - Wie geht es weiter? Spannende Kirchenfragen mit der bekannten Pastoraltheologin Univ.-Prof. Regina Polak, Salesianerpfarre Amstetten Herz Jesu, 19.00

Neuhofen: Coffee with Cops, Ostarrichi Kulturhof, 9-13.00, VA: Polizeiinspektion Ulmerfeld

St. Peter: UFC Heimspiel 1. NÖ LL - UFC vs Ebereichsdorf, Sportplatz, 19.30

SA, 25. Oktober

Amstetten: Das Beste von Austria 3, Wir 4 - Die Original Austria 3 Band, Pözl-Halle, 19.30

Ardagger: SCU Ardagger - SC Ortman, Sportanlage, 16.00

Blindenmarkt: Herbsttage Blindenmarkt, Operette: Der Schokoladensoldat, Ybsfeldhale, 17.00

Haag: Baby Shiatsu, EKIFAZ, Höllriglstraße 2, 9-10.15

Haag: Christian Lugmayr "Übrigens Folgendes...", Theaterkeller, 19.30, www.theaterkeller.at

Haag: Haager Wanderwege, (ca. 3 Std.), Treffp. um 8.00 am Parkplatz unterhalb der HLW, nur bei Schönwetter

St. Peter: Bauernmarkt, Marktplatz, 8.30

St. Peter: Herbstkonzert des MV St. Peter, Carl Zeller-Halle, 20.00

St. Peter: UFC Heimspiel 2. Klasse - UFC vs. Ertl, Sportplatz, 15.00

Wallsee: Wanderung zum Nationalfeiertag, Altarm/Wallseerhof Patzalt, 9.00, VA: SPÖ Wallsee-Sindelburg

SO, 26. Oktober

Amstetten: Traditionelle Pilgerung himmelwärts zum 5x für Alle (zur Basilika am Sonntagberg), Treffpunkt: 6.50 kulturKIRCHE St. Marien

Haag: Offener Schaltkreis, Bahnhofstr. 6, 13-19.00, VA: ent-Verein

Kematen/Piberbach: Wanderung zum Nationalfeiertag, Treffpunkt: 11.00 Volksschule Piberbach, VA: FPÖ

Neuhofen: Wandern am Nationalfeiertag, Start und Ziel: Fam. Stöger, Reichersdorf 10, 9-13.30, VA: Bauernbund

St. Peter: Mentale Stärke, mit Anna Theresa Bichler, Gesundheitszentrum, 9.00

Viehdorf: Familien-Wandertag des USV mit Nordic Walking, Start von 8.30-12.30 am Sportplatz

Wallsee: Generationenfest, Pfarrhof, ab 10.30, VA: NÖ Senioren

MO, 27. Oktober

Neuhofen: Letzte Hilfe Kurs, das kleine 1x1 der Sterbegleitung, Sitzungssaal, Ostarrichi-Kulturhof, 17.30, Anmeldung: Julia Datzberger 07475 5270041

DI, 28. Oktober

Amstetten: Anne Sophie Meincke: Das harte Problem des Bewußtseins, Café Exel, 19.00, VA: Kulturhof

Haag: Kurs: Gestaltung und Planung des eigenen Gartens, VHS, 18-21.00, VA: VHS, Anm. unter 07434 4242328

Haag: VHS Kurs: Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursleiterin: Romana König, MMS, Höllriglstr. 17, 18.30-21.30, Anmeldung unter 07434 42423 28

MI, 29. Oktober

Amstetten: Film: KurzFILM & FILMmusik, A-Toll, 19.30, www.perspektivekino.at

St. Peter: Reinhard Kaiser-Mühleckner liest aus seinem Roman "Brennende Felder", Schloss St. Peter, 19.30, VA: Kulturreferat und Gemeinde

DO, 30. Oktober

Haag: VHS Kurs: Aquarellieren für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursleiterin: Romana König, MMS, Höllriglstr. 17, 18.30-21.30, Anmeldung unter 07434 42423 28

FR, 31. Oktober

Amstetten: Nacht der 1000 Lichter in der Herz Jesu Kirche, spirituelle Gänsehautstimmung statt Halloween-Grauen, ab 19.00

Biberbach: 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges, WELTKRIEGGEDENKEN; Eröffnung der Ausstellung um 15.00, Gedenkraum am Gemeinde-Friedhof

Böhlerwerk: Nacht der Lichte, Singgruppe ProMusica, Musik, Gebet, Kerzenlicht, Gedenken am Vorabend zu Allerheiligen, Pfarrkirche, 19.00

Haag: Zusatztermin: Christian Lugmayr "Übrigens Folgendes...", Theaterkeller, 19.30, www.theaterkeller.at

Neuhofen: Konzert: "Nacht der Lichte", Pfarrkirche, 19.30, VA: Kulturverein Ostarrichi

Seitenstetten: Nacht der 1000 Lichte im Stift, "Hoffnung flammt auf", 18.30, Eintritt frei

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Ausstellungen

Biberbach: 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges, WELTKRIEGGEDENKEN; Gedenkraum am Gemeinde-Friedhof, bis 3. November

Seitenstetten: Klöppeln.Spitze, Werke von klassisch bis modern, 25 Jahre Klöppelkurse Helga Ellinger, BZ St. Benedikt, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-12.00 und 14-16.00, sowie nach Terminvereinbarung 07477 42885, bis 20. November

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

GESCHICHTE & FRIEDEN

Gedenken

BIBERBACH. Anlässlich des 80. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges widmet die Gemeinde Biberbach das Wochenende rund um Allerheiligen dem Thema „Kriegserinnerung und Friedensbewahrung“.

Unter dem Motto „Gemeinsame Erinnerungen sind manchmal die besten Friedensstifter“ – ein Zitat von Marcel Proust – laden Gemeinde, Pfarre und die Topothe-
karinnen zu Veranstaltungen ein, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden.
Den Auftakt bildet am Freitag, dem 31. Oktober, 15 Uhr, die Eröffnung einer Ausstellung im Gedenkraum beim Gemeindefriedhof. Ein Team hat Erinnerungen an das Leben während des Krieges, an Soldatenschicksale und den Alltag jener Jahre gesammelt und in einer Schau aufbereitet. Die Ausstellung ist bis 3. November, 19 Uhr zu sehen.

Lichtermeer und Gedenkfeier

Am 1. November, 15.30 Uhr, findet beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung statt. Begleitet wird die Gedenkfeier von einem Lichtermeer am Dorfplatz, das als Zeichen für Frieden und Erinnerung dient. Am 2. November, um 17 Uhr, erzählen im Pfarrhof Zeitzeugen von ihren persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen an die Kriegs- und Nachkriegszeit. Den Abschluss des Gedenkwochenendes bildet eine thematische Lesung mit Musik am selben Abend um 19 Uhr in der Pfarrkirche. ■

Auflösung Sudoku

9	2	4	3	1	6	7	5	8
7	8	6	5	4	9	2	1	3
3	1	5	2	8	7	9	4	6
8	9	2	1	3	5	4	6	7
4	7	3	9	6	8	1	2	5
5	6	1	4	7	2	8	3	9
2	3	9	8	5	4	6	7	1
1	4	7	6	9	3	5	8	2
6	5	8	7	2	1	3	9	4

LESEFUTTER

Ausstellung
in der HLW

STADT HAAG. Die Schulbibliothek der HLW Haag veranstaltet von Montag, 3. November, bis Freitag, 7. November, wieder eine Buchausstellung. Verlässliche Partnerin ist dabei – wie schon in den vergangenen Jahren – die Buchhandlung Hajek aus Sankt Valentin.

Am Mittwoch, dem 5. November, sind nicht nur Schüler, sondern auch alle Interessierten eingeladen, in den ausgestellten Büchern zu schmökern, neue Leseideen zu entdecken und Wunschlisten zu füllen. Das Angebot umfasst Literatur für alle Altersgruppen. Die Schulbibliothekarinnen der HLW Haag freuen sich auf zahlreiche Besucher. ■

Weitere Informationen
online auf hlw haag.at



Mit einem Konzert des Amstettner Symphonieorchesters werden am 8. November die 70. Amstettner Kulturwochen eröffnet. Foto: Georg Schlemmer

AMSTETTNER SYMPHONIEORCHESTER

Herbstkonzert

AMSTETTEN. Mit einem hochkarätigen Herbstkonzert in der Johann Pölz-Halle eröffnet das Amstettner Symphonieorchester am Samstag, dem 8. November, um 19.30 Uhr, die 70. Amstettner Kulturwochen. Schon ab 19 Uhr stimmt Dirigent Thomas Schnabel das Publikum mit einem Einführungsvortrag auf das Konzert ein. Im Mittelpunkt des Abends steht das Klavierkonzert in F-Dur von George Gershwin. Den So-

lopart übernimmt Karl Eichinger, ein international gefragter Konzert- und Jazzpianist, der sich seit Jahren intensiv mit Gershwins Klavierwerken beschäftigt. Auf die Konzertbesucher wartet darüber hinaus die Suite aus der Filmmusik „Die Hornisse“ von Dmitri Schostakowitsch. ■

Kartenverkauf im Stadtbad Amstetten unter Tel. 0508878-300 oder online auf www.avb.am

KULTURHOF AMSTETTEN

Philosophin
im Gespräch

AMSTETTEN. Die Philosophin Anne Sophie Meincke spricht auf Einladung des Kulturhofs Amstetten am Dienstag, dem 28. Oktober (19 Uhr) im Cafe Exel über „Das harte Problem des Bewusstseins“.

Warum bringen bestimmte körperliche Prozesse Bewusstsein hervor? Wie verhalten sich Geist und Materie zueinander? Und wer oder was besitzt überhaupt Bewusstsein? Wie kann eine biologische Perspektive neue Antworten eröffnen? Anne Sophie Meincke ist Dozentin am philosophischen Institut der Uni Wien sowie Mitglied der Jungen Akademie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. ■

Weitere Informationen
www.kulturhof.at

ST. GEORGNER KULTURWOCHEN

Vielfältiges Programm

ST. GEORGEN/Y. Mit den „Sankt Georgner Kulturwochen 2025“ lädt die Marktgemeinde heuer zu einem abwechslungsreichen kulturellen Jahresausklang ein.

Den Beginn macht am 23. Oktober, 19 Uhr, der Vortrag „Tragödie an der Ybbs“ von Gerold Keusch. Er beleuchtet die Geschichte seiner Familie in der Zwischenkriegszeit und lädt zur Diskussion ein. Am 5. November, 18.30 Uhr, spricht Gehirnforscherin Manuela Macedonia im Georgsaal über „Wellness für das Gehirn“.

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis verspricht der Wirtshausmusikabend „Hoamatklang“ am 15. November, ab 18 Uhr. In mehreren Gasthäusern sowie im Georgsaal sorgen Musikgruppen für Stimmung. Um 20.15 Uhr präsentiert Anni Winkler ihren neuen Gedichtband. Am 16. November,

16 Uhr, begeistert das Duo „Blutatschink“ mit dem Familienkonzert „Unsere Zauberesen“.

Geschichten aus Nepal

Mit Bildern und Geschichten aus Nepal laden Ang Chuttin Sherpa und Christian Ebner vom Verein „Charity for Nepal“ am 21. November, 19 Uhr, zu einem Reiseabend ein. Am 23. November, 16 Uhr, heißt es „Mehr Lametta, Schatzi!“. Katharina Grabner-Hayden präsentiert mit dem Klarinettenensemble „rosarot & himmelblau“ kabarettistische Weihnachtsstimmung. Beim „Advent-Warm-up: Vereine schenken ein“ am 29. November, ab 17 Uhr, schenken Vereine Punsch und Glühwein aus, begleitet von der Musikschule Ybbsfeld. ■

Weitere Veranstaltungen



Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • ALADDIN • PHANTOM DER OPER • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • MOULIN ROUGE u.v.m.

06.01.26 STEYR STADTTHEATER
07.01.26 AMSTETTEN PÖLZ-HALLE

Registrieren Sie sich hier: www.stadttheater.at oder www.kultur.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Fotos: AROSA Flussschiff GmbH, Rostock

FLUSSREISE RHONE / SAONE MIT A-ROSA STELLA

Burgund, Camargue & Provence
27.09. – 06.10.2026

Inkludierte Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- VollpensionPlus an Bord: Frühstücks-, Mittags- und Dinnerbuffet mit Live-Cooking
- Getränke wie Wasser, Softdrinks, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie Rot- und Weißwein – alles inklusive!
- Deutschsprachige Hotel- und Bordreiseleitung
- Freie Nutzung der Bordeinrichtungen wie Sauna & Fitness
- Tägliches Bordprogramm
- Reisebegleitung von PRO REISEN ab/bis Wien

**PRO
REISEN**

ab
1.599,-

Kinder*
bis 15 Jahre
GRATIS

Beratung & Buchung: PRO REISEN GMBH
Gesellenhausstraße 21, 4020 Linz
www.proreisen.at, office@proreisen.at, 0732 / 60 50 60

REISE-INFOVORTRAG: 10.11., 18:30 UHR
OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

- 18 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk
- Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



tips.at/leserreise

*Schiffspassage bei mind. 1 Vollzahler – limitiertes Kontingent auf Deck 1. Preis bei Buchung bis 30.11.2025, Einbettkabinen auf Anfrage!



Fotos: RPB



ab
990,-

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



F: Costa

Costa

ab
549,-

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026* (zusätzliches Kontingent)

Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026* (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin 21.03. – 28.03.2026

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ |
| Tag 2 | Ankunft Savona & Einschiffung |
| Tag 3 | Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr) |
| Tag 4 | Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr) |
| Tag 5 | Erholung auf See |
| Tag 6 | La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr) |
| Tag 7 | Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr) |
| Tag 8 | Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr) |
| Tag 9 | Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise |

*Senioren-
special*
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

*Senioren special gültig in der Balkonkabine mit Busanreise für Personen ab dem 60. Lebensjahr - eine Preisermäßigung idH von 50,- Euro.



tips.at/leserreise



F: GTA

MADER KUONI

ab
1.399,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos:
von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B | 10.03.-17.03.2026 C

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech, Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise